



Sexuelle Gesundheit
Zentralschweiz

Jahresbericht 2023

S&X

Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz

Museggstrasse 27

6004 Luzern

info@sundx.ch

www.sundx.ch

T 041 410 69 60

Instagram

fachstelle_sx

checkpoint_luzern

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do 13.30 – 17.00

Di 9.00 – 12.00

Freitag geschlossen

Persönliche Beratung

Bitte melden Sie sich für ein persönliches Gespräch an (online, telefonisch oder per Mail), damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.

HIV-Schnelltest

Mo 12.00 – 17.00

Mi 12.00 – 16.00

Do 12.00 – 17.00

Checkpoint

Mo 14.00 – 18.30

Di 8.00 – 12.00 / 13.00 – 15.00

Do 12.00 – 17.00

Impressum Jahresbericht

© S&X / April 2024

Konzept: Susanne van Gogh

Gestaltung: Intersager – Büro für Gestaltung

Druck: rb druck ag

S&X – neu bewegt online

Pünktlich auf die Mitgliederversammlung im Mai 2023 ging S&X mit der neu gestalteten Homepage online. Das fluide Startbild steht sinnbildlich für die dynamische Entwicklung der Fachstelle, die sich weiterhin vieler aktueller Themen annimmt.

Es steckt viel Arbeit hinter der neuen Homepage und nun freuen wir uns sehr am neuen Erscheinungsbild sowie an dem massgeblich verbesserten Buchungstool. Das ganze Team hatte tatkräftig mitgeholfen, die Texte zu redigieren, alle Funktionen zu prüfen sowie den Sprung vom alten Buchungstool zum neuen lückenlos zu meistern. Die Homepage ist nun auch für die Ansicht auf den Smartphones angepasst, was für unsere Klient*innen ein grosser Gewinn ist und uns viele Komplimente eingebracht hat.

Mit viel Tatkraft und Engagement konnten im vergangenen Jahr bestehende Aufgaben überarbeitet sowie neue angegangen werden. Denn die Tätigkeiten unserer Fachstelle bleiben gesellschaftlich relevant und sind gefragt. Einige davon erläutern wir auf den nachfolgenden Seiten in kurzen Beiträgen.

Wie geplant konnte ab Juni 2023 in Zusammenarbeit mit unserem Checkpoint Arzt Dr. Markus Herold die Präexpositionsprophylaxe (PrEP), die vor einer Ansteckung mit dem HI-Virus schützt, schrittweise eingeführt werden. Der Aufwand war aufgrund der diversen administrativen Herausforderungen beträchtlich, doch nun können die Termine seit Ende September direkt auf unserer Homepage gebucht werden und die Abläufe haben sich eingespielt (siehe Seite 7).

Seit wir angefangen haben, auch die Kurz-Telefonate zu erfassen, merken wir deutlich, wie oft wir ans Telefon gerufen werden. Während es manchmal nur um eine Terminverschiebung geht, sind es andere Male

tiefgehende Fragen. Die Beratungsthemen bleiben vielseitig. Wir schätzen das Vertrauen, das uns diese Menschen entgegenbringen, und oft sind wir die ersten Personen, bei denen sie ein für sie schwieriges Thema benennen und besprechen können. Einige dieser Themen beschreibt der Beitrag auf Seite 10.

Im pädagogischen Bereich hat der Parcours «Mein Körper gehört mir!» eine komplette Überarbeitung durch Kinderschutz Schweiz erfahren. S&X konnte die Schulung der Moderator*innen auf dem neuen Parcours pünktlich zum Jahresbeginn durchführen. Lesen Sie auf den Seiten 8 und 9, wie dieses wichtige Projekt vielen Primarschüler*innen auf spielerische Art und Weise im zeitgemässen neuen Kleid Selbstbestärkung und Abgrenzungskompetenz mitgeben kann.

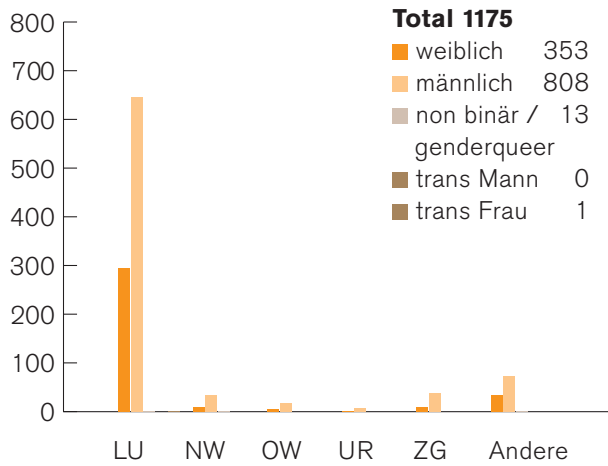
An der Zentralschweizer Pride vom 26. August 2023 konnten wir erstmals einen unentgeltlichen HIV-Test anbieten. Wetterbedingt war der Publikumszulauf begrenzt, doch das Testen war gut angekommen und unser Konzept hatte sich bewährt (siehe Seite 6). Wir werden das Angebot an der kommenden Pride wiederholen und hoffen auf mehr Wetterglück.

S&X bedankt sich sehr herzlich bei allen Personen, die uns in irgendeiner Form auch im vergangenen Jahr unterstützt haben! Und wir wünschen ein paar interessante und angeregte Leseminuten.

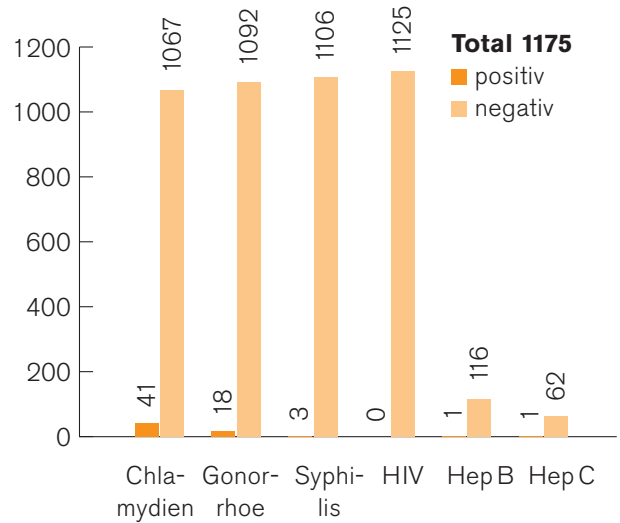
Thomas Eichenberger
Präsident

Susanne van Gogh
Geschäftsleitung

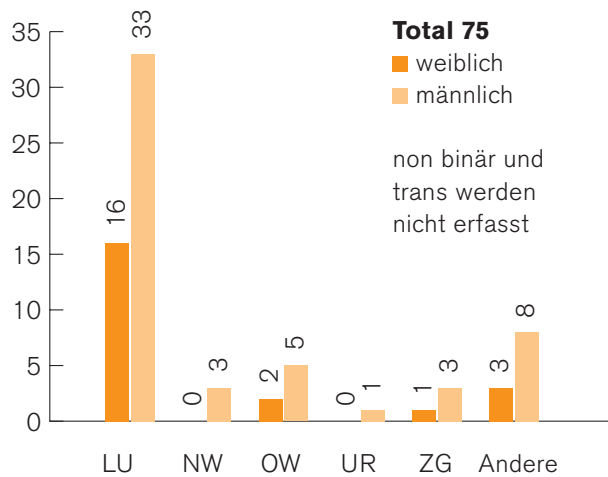
Sexuell übertragbare Infektionen (STI)



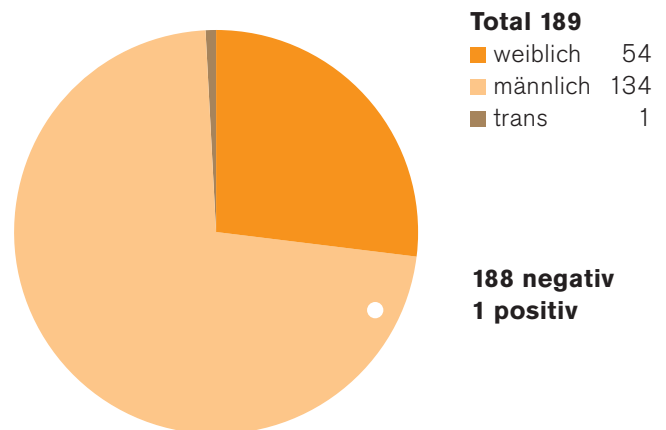
Resultate STI-Checks



Check at Home (STI)



HIV-Schnelltests



Check at Home eingestellt

Das Schweizerische Heilmittelinstitut hatte beanstandet, dass die Tests auf Chlamydien und Gonorrhoe in dieser Form (Selbstentnahme) nicht rechtskonform sind.

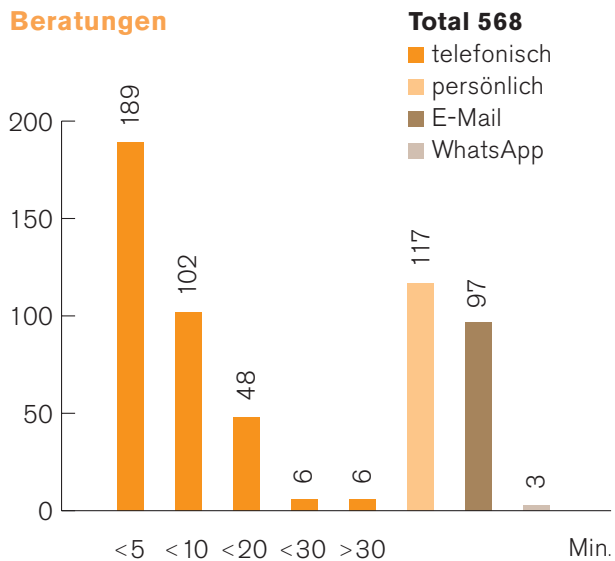
Es gibt zurzeit kein Produkt in der Schweiz, das für diese Verwendungsart zugelassen ist. Deshalb wurden die Tests auf Chlamydien und Gonorrhoe per Ende Juli aus den Test-Kisten von Check at Home entfernt. In der Folge verlor das Kit an Attraktivität und das Angebot wurde per anfangs 2024 bis auf Weiteres ganz eingestellt.

Präexpositionsprophylaxe (PrEP)

Ab Juni konnten die ersten PrEP-Kunden aufgenommen werden. Bis Ende Jahr zählten wir 28 Kunden, von denen 4 in diesem halben Jahr schon zu einer Verlaufskontrolle gekommen waren. Damit hatten insgesamt 32 PrEP-Konsultationen stattgefunden.

Aus den begleitenden STI-Checks gab es 3 positive Tests auf Gonorrhoe, 2 positive Tests auf Chlamydien und 1 positiver Test auf Syphilis.

Beratungen



Community Health Work MSM

Kanton Luzern:

- Pride Festival • Milchbar Luzern • Queerbad
- Discus Sauna Kriens • Franzy's Partyreihe
- Partyreihe by Rachel Harder • Akt 1 Party

Kanton Nidwalden:

- Stammtisch Stans

Kanton Obwalden:

- Queerkaff OW

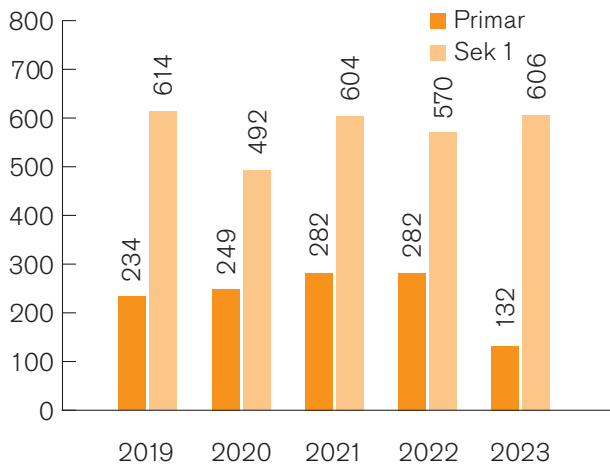
Kanton Zug:

- Pride Zug • Queerzug

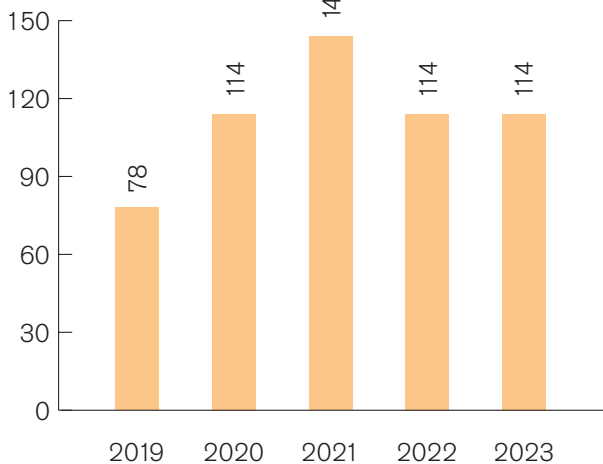
Digitale Prävention:

- Instagram: checkpoint_luzern
- Gayromeo: Profil Checkpoint_Luzern

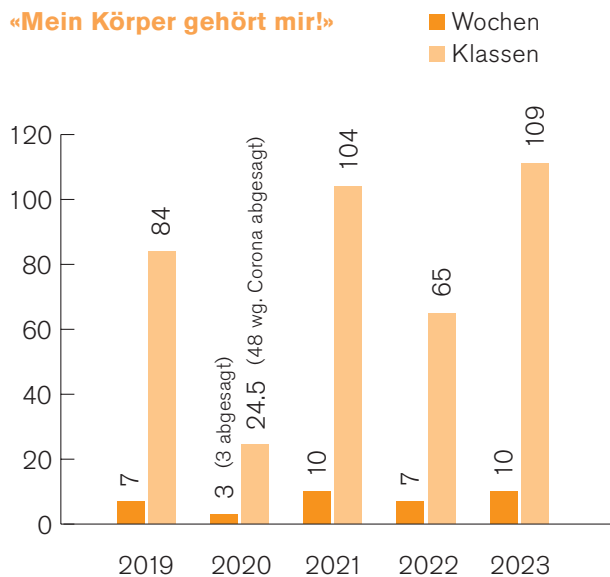
Einsatzstunden Primar & Sek I, Kt. LU



Einsatzstunden Sek I, Kt. OW



«Mein Körper gehört mir!»



Weitere Veranstaltungen Zentralschweiz

Schulunterricht

- Projekt Gleichgeschlechtliche Liebe Leben (GLL) ab 07. Oktober 2023 neu unter dem Namen ABQ
- Schuleinsätze an Kantonsschulen
- Schuleinsätze Primar- und Oberstufe ausserhalb der Leistungsvereinbarungen
- Sensibilisierungsatelier Herzsprung, Berufsschulen

Erwachsenenbildung / Referate

- Lehrpersonenweiterbildungen
- Unterricht HSLU
- Unterricht PHLU
- Mütter in Ausbildung (MiA; Angebot Albert Köchlin Stiftung)

Unentgeltliche HIV-Tests

Am Pride Festival 2023, anlässlich der Zentralschweizer Pride, hat der Checkpoint Luzern das erste Mal ein kostenfreies Testing auf HIV angeboten. Trotz dem wetterbedingt begrenzten Publikumszulauf war der Anlass ein Erfolg.

Am 26. August 2023 fand anlässlich der Pride Zentralschweiz nachmittags das Pride Festival auf dem Kurplatz in Luzern statt. Das Festival bot an schönster Lage direkt am See zwischen 11.00 und 20.00 Uhr Auftritte verschiedenster Redner*innen, Dragqueens und Musiker*innen, aber auch Stände von Parteien, queeren Organisationen und Vereinen sowie diverse kulinarische Angebote.

Das Checkpoint-Zelt kam direkt beim Eingang auf das Festivalgelände zu stehen, wo erstmals ein mobiles und unentgeltliches Testen auf HIV für interessierte Personen an einem Anlass durchgeführt werden konnte.

Ein gemischtes, hochmotiviertes Team aus Freiwilligen, medizinischen Fachpersonen und Mitarbeiter*innen vom Checkpoint konnte 45 Tests durchführen sowie viele interessante Gespräche führen, und ausserdem Flyer sowie kleine Give-aways abgeben. Die Test-Kapazität wurde leider erst gegen Ende der Anwesenheitszeit ausgefüllt, hatte doch der Regen das Publikum anfangs ferngehalten. Erfreulich aber war, dass sich viele junge Menschen erstmals für einen Test entschieden: Mehr als die Hälfte der 45 Personen, die sich testen liessen, war jünger als 25 Jahre.

Unterstützung und Sponsoring für diesen Event haben wir durch die Aids Hilfe Schweiz und die Firma Gilead erhalten.



Das Checkpoint-Zelt steht bereit



Im kommenden Sommer findet die Pride Zentralschweiz am 31. August 2024 statt. Es steht noch nicht fest, ob das Festival wieder im gleichen Rahmen stattfinden wird. Deshalb haben wir uns entschieden, im Jahr 2024 wiederum ausschliesslich venöse Tests auf HIV anzubieten. Die kompletten STI-Checks (HIV, Syphilis, Chlamydien, Gonorrhoe), nach denen oft gefragt worden war, werden wir mit der Abgabe von Gutscheinen für den Test auf der Fachstelle fördern.

Dominic Studer

PrEP erweitert unser Angebot

Ergänzend zum Testen auf sexuell übertragbare Infektionen und der Beratung können Kund*innen seit letztem Jahr im Checkpoint PrEP Start- und Verlaufstermine buchen. Die Präexpositionsprophylaxe (PrEP) verhindert Ansteckungen mit HIV.

Neben dem Kondom ist die PrEP (Präexpositionsprophylaxe) eine weitere Möglichkeit sich vor einer HIV-Infektion zu schützen. Durch die richtige Einnahme des Medikamentes unter fortlaufender medizinischer Begleitung wird eine HIV-Ansteckung verhindert.

Im Kanton Luzern war der Zugang zur PrEP bis anhin limitiert. Da nur wenige Ärzt*innen die PrEP medizinisch begleiteten, mussten viele Klient*innen in andere Städte ausweichen. Seit letztem Jahr ist es im Checkpoint Luzern möglich, mit einer PrEP-Behandlung zu beginnen und sich im Verlauf medizinisch begleiten zu lassen. Von ärztlicher Seite wird das neue Angebot durch unseren Checkpointarzt Dr. Markus Herold mitgetragen.

Die PrEP kann bei Bedarf («On-Demand»: nur für Cis-Männer geeignet) oder täglich (für alle Personen mit erhöhtem Infektionsrisiko geeignet) eingenommen werden. Die PrEP schützt zwar vor einer HIV-Infektion, nicht aber vor anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI). Daher braucht es regelmässige medizinische Kontrollen. Bei diesen werden neben den STI-Tests auch die Nierenwerte kontrolliert, um Nierenschäden zu vermeiden. Die PrEP wird aber meist gut vertragen und hat kaum Nebenwirkungen.

Klient*innen können im Checkpoint Luzern durch die Teilnahme am SwissPrEPared-Programm¹ das Medikament vergünstigt beziehen. Im Sommer 2023 starteten in einem Testlauf 16 Klient*innen mit der PrEP.

Mittlerweile profitieren 35 Klient*innen vom neuen Angebot. Neuansmeldungen für einen PrEP Start sowie auch ein Zentrumswechsel sind über unsere Homepage möglich.

Im neuen «Nationalen Programm (NAPS) Stopp HIV, Hepatitis B-, Hepatitis C-Virus und sexuell übertragene Infektionen» ist die Zielsetzung formuliert, dass es in der Schweiz bis im Jahr 2030 keine Übertragungen von HIV, Hepatitis B und Hepatitis C mehr geben soll. Aufgrund dieser Zielsetzung werden ab Juli 2024 die PrEP-Kosten (Ersttermin, Medikament und Verlaufskontrollen) von der Grundversicherung übernommen.

Sebastian Klemm



¹ Das SwissPrEPared Programm soll generell die medizinische Versorgung von PrEPlern und PrEP-Interessierten verbessern. Hierzu gehören medizinische Richtlinien für Gesundheitsexperten, die regelmässig auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebracht werden, sowie regelmässige Schulungen. Die Teilnehmenden füllen zudem vor jeder Visite einen Fragebogen aus, welcher den PrEP Verschreibern hilft, keine wichtigen Punkte bei der Beratung zu vergessen. Bei der Studie werden die Daten aus dem Beratungs-Fragebogen verwendet um den Einfluss der PrEP auf die Schweiz zu untersuchen. Die Daten aus dem Fragebogen werden hierfür anonymisiert gespeichert. Für die wissenschaftliche Verwendung benötigt es eine schriftliche Einwilligung der Teilnehmenden.

Weitere Informationen auf www.swissprepared.ch.

«Mein Körper gehört mir!» Lern-Parcours im neuen Kleid

«Mein Körper gehört mir!» ist ein Angebot von Kinderschutz Schweiz zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Dieses Angebot wird seit 2006 in der Schweiz durchgeführt und ist seit 2023 in einer neuen Version anzutreffen.

Das Thema sexualisierte Gewalt ist kein seltenes Phänomen, sondern ein Thema, von welchem Kinder und Jugendliche häufig betroffen sind. Die Optimus Studie Schweiz (2012)¹ zeigt auf, dass rund 15 % der befragten Schüler*innen schon einmal sexuelle Übergriffe mit Körperkontakt erlebt haben. Ohne Körperkontakt waren dies sogar 30 % der Schüler*innen. Bei diesen Ergebnissen ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen.

Hier setzt «Mein Körper gehört mir!» 7–9 Jahre an. Das oberste Ziel ist, sexualisierte Gewalt an Kindern zu vermindern. Dazu werden den Kindern mit einem interaktiven Parcours spielerisch Präventionsbotschaften vermittelt, wie beispielsweise «Ich vertraue meinem Gefühl», «Ich habe das Recht, Nein zu sagen» oder «Ich weiss, wo ich Hilfe holen kann». In Begleitung einer ausgebildeten Fachperson entdecken die Kinder die einzelnen Posten des Parcours. Sie lernen Begriffe für ihre Körperteile, können auf einem Wimmelbild verschiedene Gefühle entdecken oder lernen spielerisch, welche Personen im Bedarfsfall konkret um Hilfe gebeten werden können.

Prävention ist aber nicht die Aufgabe von Kindern, sondern von den Erwachsenen. Deshalb werden begleitend Informationsveranstaltungen für Eltern, Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachpersonen veranstaltet. Sie erhalten umfassende Informationen zu sexualisierter Gewalt, werden zu den Risiken sensibilisiert und wissen, an wen sie sich in Krisen oder Notfällen wenden können.



Die fünf Leitfiguren des Parcours



Station «Ich vertraue meinem Gefühl»



Überblick gesamter Parcours

Die Fachstelle S&X koordiniert den Parcours im Kanton Luzern. Aufgrund des neuen Parcours wurden alle Moderator*innen im Januar neu geschult und zusätzlich auf Themen der Diversität sensibilisiert. Denn nebst der gestaltungstechnischen Aktualisierung soll insbesondere die Sichtbarkeit der Diversität der Menschen zum Ausdruck kommen. Dies wurde in Form von verschiedenen Leitfiguren und Geschichten umgesetzt.

Den neu entworfenen Leitfiguren, welche zu Beginn des Parcours vorgestellt werden, begegnen die Kinder bei jedem Posten. Die Figuren haben ungefähr dasselbe Alter wie die Kinder, verschiedene Hobbies, Charaktereigenschaften und Familienverhältnisse. Die Kinder können sich sowohl mit den Figuren als auch einzelnen Merkmalen identifizieren oder erkennen sich in den verschiedenen Geschichten wieder.

Der Parcours ist zeitgemäss gestaltet. Als Arbeitsinstrument dient den Moderator*innen ein Tablet, das bei vielen Posten deren Funktion unterstützt. Die Farben und Materialien machen einen hochwertigen Eindruck und wecken Neugier, die Posten mit ihren Figuren und Geschichten zu entdecken.

Isabelle Sigrist

¹ Optimus Studie Schweiz (2012): Sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Formen, Verbreitung, Tatumsstände. Zürich: UBS Optimus Foundation.

Beratung **Einblick in die Beratungsvielfalt**

Die Beratungen bei S&X sind geprägt von einer grossen Themenvariation, welche die Vielfalt menschlicher Beziehungen und gelebter Sexualität widerspiegeln. Unsere Beratungsangebote bieten Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen Unterstützung und Orientierung.

Viele unserer Beratungen betreffen sexuell übertragbare Infektionen, da bei uns entsprechende Tests durchgeführt werden können. Diese Gespräche finden oftmals telefonisch statt und werden ausgelöst durch Situationen, in denen Menschen ungeschützten sexuellen Kontakt hatten. Neben dem Einholen von Fachinformationen zu einem möglichen Ansteckungsrisiko einer sexuell übertragbaren Infektion, werden häufig auch psychosoziale Themen sichtbar, welche die Menschen in diesem Zusammenhang beschäftigen. Wenn der ungeschützte Kontakt beispielsweise ausserhalb einer monogamen Beziehung stattgefunden hatte, ergeben sich zusätzliche Fragen auf Beziehungsebene. Sollte ich es meinem*r Partner*in mitteilen? War/ist unsere Beziehung nicht ohnehin schon am Ende? Gerade in solchen Situationen sind wir nicht selten die einzigen, die von diesem sexuellen Kontakt ausserhalb der Beziehung erfahren. Die Scham, dies dem engsten sozialen Umfeld mitzuteilen, ist oft zu gross.

Eine nicht abschliessende Aufzählung weiterer Beratungsthemen wird nachfolgend dargestellt:

- Menschen, die mit HIV leben: Einsamkeit und Angst vor (weiteren) Diskriminierungen.
 - Singles: Unglücklich mit dem Alleinsein.
 - Erlebnisse sexualisierter Gewalt: Welches sind hilfreiche Anlaufstellen?
 - Trennung nach langer Beziehung: Wie kann die Sexualität neu wiederentdeckt werden? Wie können die Wünsche formuliert werden, die in der letzten Beziehung keinen Platz hatten oder kein Gehör gefunden hatten?
 - Sexuelle und romantische Orientierung: Was wirkt für eine Person anziehend / löst Begehren aus, und wie ist der Umgang damit?
 - Eltern eines trans Kindes: Was ist überhaupt trans? Wo können wir uns informieren und beraten lassen?
 - Offene Beziehungsformen: Wie können alle Beteiligten sich vor sexuell übertragbaren Infektionen schützen?
 - Schwangerschaftsverhütung: Welche Verhütungsmethoden gibt es?
- Umgang mit dem Kondom: Grösse, Erektionschwierigkeiten beim Anziehen sowie ungefragtes Weglassen des Kondoms.
 - Herausforderungen von Bisexualität: Wie können in einer heterosexuellen Beziehung bisexuelle Fantasien angesprochen werden? Was ist zu beachten, wenn neu gleichgeschlechtliche Sexualität gelebt wird?

Es ist immer wieder eindrücklich und bereichernd zu erleben, wie viel Vertrauen uns die Menschen entgegenbringen. Die daraus entstehende offene und gleichzeitig respektvolle Atmosphäre, ermöglicht Gespräche zu sehr intimen, persönlichen Anliegen. Nicht selten zeichnen sich im Dialog Wege aus scheinbar ausweglosen Situationen ab.

Samuel Wespi

Bilanz per 31.12.2023	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF	Erfolgsrechnung vom 1.1.2023 bis 31.12.2023	2023 CHF	2022 CHF
AKTIVEN			Betriebsertrag		
Umlaufvermögen			Kantonsbeiträge	266'000.00	256'000.00
Flüssige Mittel			Beiträge ZISG Kanton Luzern	188'800.00	188'800.00
Kasse	197.50	295.65	Kantonsbeitrag Luzern		
Bankguthaben	627'071.41	623'034.42	«Mein Körper gehört mir!»	15'000.00	15'000.00
	627'268.91	623'330.07	Mitgliederbeiträge	2'000.00	2'080.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			Spenden an Betrieb Beratung und Pädagogik	71'456.85	305.05
Debitoren	10'260.00	27'195.00	Spenden Allgemein	0.00	200'000.00
	10'260.00	27'195.00	Spenden aus Spendensammlung AHS	5'691.20	18'630.69
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'384.52	545.35	Ertrag aus Veranstaltungen und Produkten	40'837.40	41'788.20
	641'913.43	651'070.42	Ertrag Angebote	256'343.45	204'143.13
Anlagevermögen			Ertrag Diverses	1'077.00	1'398.60
Sachanlagen	1.00	1.00	847'205.90	928'145.67	
Einrichtungen / Umbau	1.00	1.00	Betriebsaufwand		
EDV-Anlagen	2.00	2.00	Aufwand Angebote	-96'723.10	-152'789.16
	2.00	2.00	Aufwand Einzelhilfe	-774.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	641'915.43	651'072.42	Personalaufwand	-635'032.75	-536'330.48
			Buchführung/Revision/ Beratung	-27'749.15	-6'233.55
			Materialaufwand	-1'387.80	-1'775.85
			Aufwand für Veranstaltungen	-10'309.70	-10'440.38
			Aufwand für Öffentlichkeitsarbeiten	-27'127.37	-39'247.63
			Raumkosten	-44'022.75	-43'015.25
			Unterhalt und Reparaturen	-7'006.10	-8'503.15
			Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-576.40	-514.30
				-6'839.97	-8'238.20
				-857'549.09	-807'087.95
PASSIVEN			Betriebsergebnis	-10'343.19	121'057.72
Fremdkapital			Finanzergebnis		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			Finanzertrag	1'443.60	236.28
Kreditoren	16'150.70	26'108.10		1'443.60	236.28
	16'150.70	26'108.10	Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		
Passive Rechnungsabgrenzung	13'500.00	3'800.00		-8'899.59	121'294.00
	29'650.70	29'908.10	Veränderung des Fondskapitals	-6'922.31	-121'294.00
Fondskapital			Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-15'821.90	0.00
Zweckgebundene Fonds			Veränderung des Organisationskapitals	15'821.90	0.00
Fonds Einzelhilfe	39'338.25	40'112.25			
Fonds Wurfball	193'990.16	165'790.16	Jahresergebnis	0.00	0.00
Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	108'551.00	103'391.00			
Fonds Pädagogik	32'155.81	62'975.81			
Schwankungsfonds ZISG	5'156.31	0.00			
	379'191.53	372'269.22			
Organisationskapital					
Vereinsvermögen	174'859.70	174'859.70			
Freie Reserve	58'213.50	74'035.40			
Jahresgewinn	0.00	0.00			
	233'073.20	248'895.10			
	612'264.73	621'164.32			
TOTAL PASSIVEN	641'915.43	651'072.42			

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023

FONDSKAPITAL

Zweckgebundenes Fondskapital (in CHF)	Bestand per 01.01.	Zuweisungen	Intern	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Fonds Einzelhilfe	40'112.25	0.00	0.00	-774.00	-774.00	39'338.25
Fonds Wurfbain	165'790.16	50'000.00	0.00	-21'800.00	28'200.00	193'990.16
Fonds Pädagogik	62'975.81	0.00	0.00	-30'820.00	-30'820.00	32'155.81
Fonds Prävention und Gesundheitsförderung	103'391.00	20'000.00	0.00	14'840.00	5'160.00	108'551.00
Schwankungsfonds ZISG	0.00	5'156.31	0.00	0.00	5'156.31	5'156.31
Total	372'269.22	75'156.31	0.00	-68'234.00	6'922.31	379'191.53

ORGANISATIONSKAPITAL

Organisationskapital (in CHF)	Bestand per 01.01.	Zuweisungen	Intern	Verwendung	Total Veränderung	Bestand per 31.12.
Vereinsvermögen	174'859.70	0.00	0.00	0.00	0.00	174'859.70
Freie Reserven	18'250.00	0.00	55'785.40	-15'821.90	39'963.50	58'213.50
Rückstellungen Weiterbildung	3'600.00	0.00	-3'600.00	0.00	-3'600.00	0.00
Spezialreserven	52'185.40	0.00	-52'185.40	0.00	-52'185.40	0.00
Total	248'895.10	0.00	0.00	-15'821.90	-15'821.90	233'073.20

Fondszweck**Fonds Einzelhilfe**

Punktueller Unterstützung Betroffener in Notsituationen

Fonds Wurfbain

Die Gelder aus diesem Fonds werden für Investitionen und Projekte im Sinn und Zweck des Vereins S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz eingesetzt

Fonds Pädagogik

Prävention bei Jugendlichen

Fonds Prävention und Gesundheitsförderung

Prävention und Gesundheitsförderung in allen Altersstufen und jedweder sexuellen Orientierung

Schwankungsfonds ZISG

Deckung von Gewinnen und Verlusten aus Betriebsjahren gemäss Rahmenvertrag

Unsere Jahresrechnung wurde nach den Fachempfehlungen «Swiss GAAP FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen» erstellt, welche für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel massgebend sind. Gemäss diesen Richtlinien gilt unser Verein als kleine Non-Profit-Organisation. Entsprechend wurde auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung verzichtet. Es gilt grundsätzlich die Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

Aufwand für die Leistungserbringung (ZEWO-Methode)

Die S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz erfasst die direkten Kosten projektbezogen. Die Gemeinkosten (Raumkosten, Unterhalt, Büromaterial) und die Personalkosten der internen Dienste (Geschäftsführung, Buchhaltung, Personal etc.) werden dem Administrationsaufwand der Geschäftsstelle belastet.

Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	2023
Personalkosten	524'602.15
Mietkosten	33'441.56
Unterhaltskosten	388.85
Verwaltungskosten	255.15
Projektaufwandkosten	109'194.60
Total Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	667'882.31

Administrativer Aufwand	2023
Personalaufwand	138'179.75
Mietkosten	10'581.19
Unterhalt	6'617.25
Versicherungen	576.40
Verwaltungskosten	6'584.82
Aufwand zur Mittelbeschaffung	27'127.37
Total Administrativer Aufwand	189'666.78

WEITERE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Vergütungen an Vorstand	2023	2022
Gesamtvergütungen an Vorstandsmitglieder	1'600.00	1'600.00
Vergütung an Präsident	1'000.00	1'000.00
Total	2'600.00	2'600.00

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet.

DETAILS ZU EINZELNEN BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2023	2022
Guthaben Veranstaltungen	10'260.00	27'195.00
Guthaben Produkte	0.00	0.00
Übrige Forderungen	0.00	0.00
Total	10'260.00	27'195.00

Aktive Rechnungsabgrenzung

Vorausbezahlte Aufwendungen	1'899.00	135.35
Noch nicht erhaltene Rückerstattungen	2'485.52	410.00
Total	4'384.52	545.35

Passive Rechnungsabgrenzung

Einnahmen erhalten für Folgejahr	8'000.00	0.00
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	5'500.00	3'800.00
Total	13'500.00	3'800.00

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Kreditoren Projekte	7'080.00	16'715.15
Kreditoren diverse Betrieb	2'210.65	9'392.95
Kreditoren Sozialversicherungen	6'860.05	0.00
Total	16'150.70	26'108.10

MitarbeiterInnen Fachstelle

Bruttolöhne und Sozialleistungen	620'384.30	521'576.40
Spesen/übrige Personalkosten	14'648.45	14'754.08
Total	635'032.75	536'330.48

Kantonale Beiträge Betrieb

Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung Luzern	188'800.00	188'800.00
Kanton Luzern Pädagogik inkl. Beitrag an «Mein Körper gehört mir!»	225'000.00	215'000.00
Kanton Nidwalden	8'000.00	8'000.00
Kanton Obwalden	6'000.00	6'000.00
Kanton Obwalden Pädagogik	17'000.00	17'000.00
Kanton Uri	10'000.00	10'000.00
Kanton Zug	15'000.00	15'000.00
Total	469'800.00	459'800.00

Projektbeiträge der Aids Hilfe Schweiz

Beiträge an verschiedene Projekte	21'768.20	30'160.69
Total	21'768.20	30'160.69

Leistungsbericht 2023

Zur Leistungsfähigkeit der Organisation verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im vorderen Teil des Jahresberichtes.

Vereinszweck

Der Verein bezweckt, die sexuelle Bildung bei Jugendlichen und Erwachsenen aktiv zu fördern, Prävention gegen HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen durch zielgruppenspezifische Angebote zu betreiben, und Dienstleistungen für die Allgemeinbevölkerung sowie die psychosoziale Beratung in allen Themenbereichen der sexuellen Gesundheit anzubieten.

Vereinsvorstand

Thomas Eichenberger, Präsident (seit 2010, Präsident ab 2016), Marketing- und PR-Fachmann / **Marius Huber**, Vizepräsident und Finanzen (seit 2014), dipl. Finanzexperte / **Dr. Sonja Bertschy** (seit 2010) Ärztin mit Spezialgebiet Infektiologie / **Dr. Markus Herold**, Arzt Checkpoint (seit 2009), Arzt mit Spezialgebiet Infektiologie / **Prof. Dr. Andreas Pfister** (seit 2018) Erziehungswissenschaftler, Sozialpädagoge

Aufsicht und Führung

Seit der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2005 werden die Aufsicht und die strategische Führung durch den Vorstand wahrgenommen. Die operative Führung obliegt der Geschäftsführerin.

Statuten

Die derzeit gültigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz wurden von der Mitgliederversammlung am 23. Juni 2020 genehmigt und ersetzen die vorherigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle amtiert seit dem 13. November 2006 die Firma Lufida Revisions AG Luzern, Eichwaldstrasse 15, 6002 Luzern.

Leistungsverträge

Der Leistungsvertrag zwischen dem Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern als Auftraggeberin und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz als Auftragnehmerin datiert vom 11. Mai 2022. Der Rahmenvertrag für die Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz datiert vom 7. Februar 2021. Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Uri datiert vom 16. April 2004, diejenige mit dem Kanton Nidwalden vom 1. Februar 2001 und diejenige mit dem Kanton Obwalden vom 22. Dezember 2011. Die Subventionsvereinbarung mit dem Kanton Zug datiert auf den 4. November 2022.

Sexualpädagogik und Beratung

Susanne van Gogh, Geschäftsleiterin; Hebamme FH, MA Ethnologie und Geschlechterforschung, CAS Betriebswirtschaft / **Salome Ellenberger**, Administration und Koordination; Kauffrau, Medizinische Sekretärin / **Sebastian Klemm**, Sexualpädagoge; Pflegefachperson, Primarlehrperson / **Claudia Mösching**, Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH; MA Lehrerin Sekundarstufe I / **Isabelle Sigrist**, Sexualpädagogin; Sozialpädagogin FH / **Samuel Wespi**, Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH; Sozialpädagoge FH

Checkpoint und MSM

Thomas Kaufmann, Co-Leitung Checkpoint; Pflegefachmann HF / **Niclas Burkardt**, Checkpoint; Arzt / **Dominic Studer**, Community Health Worker MSM, Administration und Projekte Checkpoint

Diverse Freelancer*innen und Animator*innen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung der
S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 13. März 2024

Lufida Revisions AG



Christian Bieli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Roland Schnyder
lic.rer.pol.
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

